

## Indiana Tribune.

Erscheint täglich und Sonntags.

Die tägliche Tribune kostet durch den Träger 12 Cents per Woche, die Sonntags-Tribune 5 Cents per Woche. Wer zusammen 15 Cents oder 60 Cents per Monat. Wer Post abweichen der Stadt zugeschaut im Voraußendienst 45 per Jahr.

Office: 18 Süd Alabama Straße.

Indianapolis, Ind., 9 Januar 1895

(Original-Korrespondenz.)

Streitlichkeiten von der Gartenstadt.

Chicago, an der Jahreswende. Sehr grausam und ungemütlich hat sich das leidige Dallas-Jahr 1894 in der windigen Prairietadt verabschiedet, — nicht wie ein brüllender Löwe, sondern, was noch schlimmer ist, wie eine explodierende Bombe, noch, mag mancher herzzerbrechenden Jammer verbreitend. Die Splitter dieser Bombe aber waren meistens große und kleine Revolverkugeln!

Es war entsetzlich, wie blutig hier die Abschussvorstellungen des alten Jahres gewesen sind. Am Weihnachtstage allein acht Menschen ganz oder teilweise gelöbten, unmittelbar vorher und noch nach mehrere Wirtshaus-Mordgeschichten, und einige der schrecklichsten komplizierten Criminaalprozesse als Geschäft für das neue Jahr. Freilich hat dies alles, außerhalb der unmittelbar beteiligten Kreise, der wilden Schießesturm keinerlei Eintrag gethan. In einer solchen Stadt summert das „die Anderten“ ebenso wenig, wie es die Tiere summert, wenn sie über die Leiber todter Mifflingen hinwegzulaufen haben, und schnell vertroffen ist eine einzige flüchtige Schiene des Vieles.

Als ich vor etwa einer Jahre die Streitlichkeiten auf dem Briefpapier aufzufangen begann, da sah ich mich veranlaßt, in das Wappen der Gartenstadt einen Schneewittkopf und einen Revolverkugel zu malen. Letzterer nimmt aber jetzt fast einen noch größeren Theil des Wappensfeldes ein, als früher. Schon vor der Weltausstellungszzeit hatte einmal ein gartenstadtsicher Detective das große Wort gelassen ausgesprochen: „Wenn alle Schüsse, die schon auf der Westseite abgefeuert wurden, aufgetragen hätten, so wäre der dicht bebauten Stadtteil längst entvölkert.“ Seitdem ist es wahrlich nicht besser geworden, vielmehr hat sich die Revolversuche auch über die Südsseite und die Nordseite hin immer weiter verbreitet, im Allgemeinen der Ausdehnung des Gedanken-Clementes folgend.

Verschiedene Chicagoer Blätter haben denn auch zum Jahreswechsel die Worte ausgesprochen: „Der Revolver muß fort aus unserem Wappenschild!“ Hohe Zeit wäre es freilich dafür. Die während der jüngsten Feiertage abgefeuerten Schüsse haben leider meist nur einen gut getroffen, und unter den Familien, über welche sie das tiefste Weh abrufen haben, befinden sich auch mehrere brave deutsch-amerikanische. Aber ich fürchte, mit der thatfächlichen Verbannung des Schießels wird es noch gute Wege haben, mindestens noch ebenso „autio“, wie mit der „Reformierung“ der Chicagoer Polizei, von welcher jetzt so viel die Rede ist, und gegen welche — ja sogar gegen alle Universitäten — sich die Herren Stadtrabenhäler bezeichnenderweise noch vor Jahreseschluß ausdrücklich zu erläutern Veranlassung genommen haben! Hohnlächler von Manhattan Island her — aber wenn es auf den New Yorker Stadtrath angetragen würde, so wäre dort wohl auch niemals der Blaurock geflüchtet worden.

Fast möcht ich in meinen alten Anträgen noch gewisse „musterliche“ Anwendungen bekommen, wenn ich bedenke, daß jenseits der Westseite herum in unmittelbarer Verbindung mit dem seltsamsten Orte und Streit in irgend einer Gegend der Welt Chicago in einem Jahrhundert eine Chronik einer schrecklichen Geschehnisse, in einer anderen leidet die Stadt eine Chronik einer schrecklichen Geschehnisse, die leider erst nachträglich entdeckt worden, an der „Budapestisch“, d. h. sind sie einfangsfähig, in einer dritten Stadt sind die Ventilationsverhältnisse und damit die Gefährdungsbedingungen schauderhaft, u. s. m. Das Letzte ist zu Recht Hall Chicagos, wie eine kurz vor Jahreseschluß aufgefundenen, übrigens un-offizielle Untersuchung einem unangenehmen überraschenden Publikum enthüllt hat. Das ist eine noch nieht vorkommende Geschehnis, als die schlechte Luft in den Gasträumen, von der ich Ihnen neulich erzählte.

Aber nur immer freisch mit der Laternen nach allen Seiten herumgeleuchtet, wo etwas faul ist! Die rücksichtlose Selbstzufriedenheit der sich die Chicagoer in so vielen Dingen erfreuen, kann mit ihrem einseitigen patriotischen Stolz wieder verführen, und wie ich schon früher einmal bemerkte, reichte ich dieselbe zu den ermüdendsten Zeiten für die Zukunft dieser mittleren in ihren Regeljahren stehenden Metropole!

3. R.

### Der geistige Urheber des Suez-Kanals.

Der österreichische General-Major Negrelli nimmt für seinen verstorbener Vater die Ehre, der geistige Vater des Suez-Kanals zu sein, in Unpracht. Ein Wiener Blätter veröffentlicht er eine Aufschrift, in der es heißt: „Ich will Lesteps, dem großen Franzosen“, nichts wegnehmen. Er war, um es kurz auszudrücken, das Oberhaupt der Unternehmung, jedoch den Plan der Kanalisierung der Landenge von Suez war ganz allein ein Österreicher, und zwar mein Vater, der Ingenieur Alois Ritter Negrelli d. M., geboren, ausgearbeitet. Er war im Jahre 1840 schon damit beschäftigt und hatte die Verwirklichung dieser hochwichtigen Unternehmung sich zur Lebensaufgabe gestellt. Im Jahre 1847 hat seine erste technische Inspektion in Egypten unternommen. Im Jahre 1855 — 56 hat er bei seiner zweiten — ich glaube, fünfmonatigen — Anwesenheit in Suez, die alte Schandtuhr zu entfachen, die weit da hinter im Armenien vorkommen, erst recht wenig Erfolg haben! Die Chicagoer Knüppelgarde von der Saragossa-Insel kann einem ohnehin von Stammeverbündete der räuberischen Kunden vorkommen.

Doch fort mit diesem Staub des alten Jahres, — hinuntergespült diese Erinnerungen mit dem Lebenthal der Schlachtfeste! Das neue Jahr wird ohnedies neue Lasten genug bringen, darunter auch für die Gartenstadt ein beträchtliches Deficit, das bereits wie eine tiefe Morgenwolke am Himmel hängt und ohne ehrliche Durchführung der Steuergelehrte sich nicht so leicht wird beteiligen lassen. Was laut?

Die Sonne lacht doch zwischenhindurch, und wenn das Schweinefleisch zu teuer geworden ist, so sind dafür die Hafen der Stadt billiger geworden. In einer Metropole, wie diese, lebt man um so glücklicher, je weniger Sorge man sich um die Zukunft macht. Nach uns die Sintflut! Und schließlich ist Chicago noch zu jung, als daß es nicht alle seine inneren Geister doch noch überwinden könnte.

Mit dem alten Jahr hat auch eine wichtige Arbeit, welche noch mit der Weltausstellung in Verbindung steht, endlich ihren Abschluß gefunden, nämlich die Thätigkeit des Hauses Directoriums, welches erst in den nächsten Tagen offiziell Thorskaff machen wird. Während der ganzen letzten Monate hindurch ist dieses Ausstellungs-Departement ebenso tüchtig wie die Arbeit begonnen, und zwar von dem ersten bis zum letzten Spatenstich nach den Plänen meines Vaters. Zehn Jahre später wurde der Schiffs-Kanal mit großem Pomp eröffnet, Lesteps und seine Ingenieure wurden gefeiert, der Oesterreicher Negrelli war bereits verstorben. Diese meine Ansicht hat mir den Zweck, die Pflicht niemals wieder zur Dienstleistung des General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Zulassung eines General- und des Geniestabes wendete, welche ihm bei der Aufnahme und Abstellung des Terrains an die Hand geben sollten. Von Seite des Generalstabes wurde ich zu dieser Mission bestimmt, um die ersten Reconnoisungen in Egypten auf den ersten Hofstaatsrat um die Z